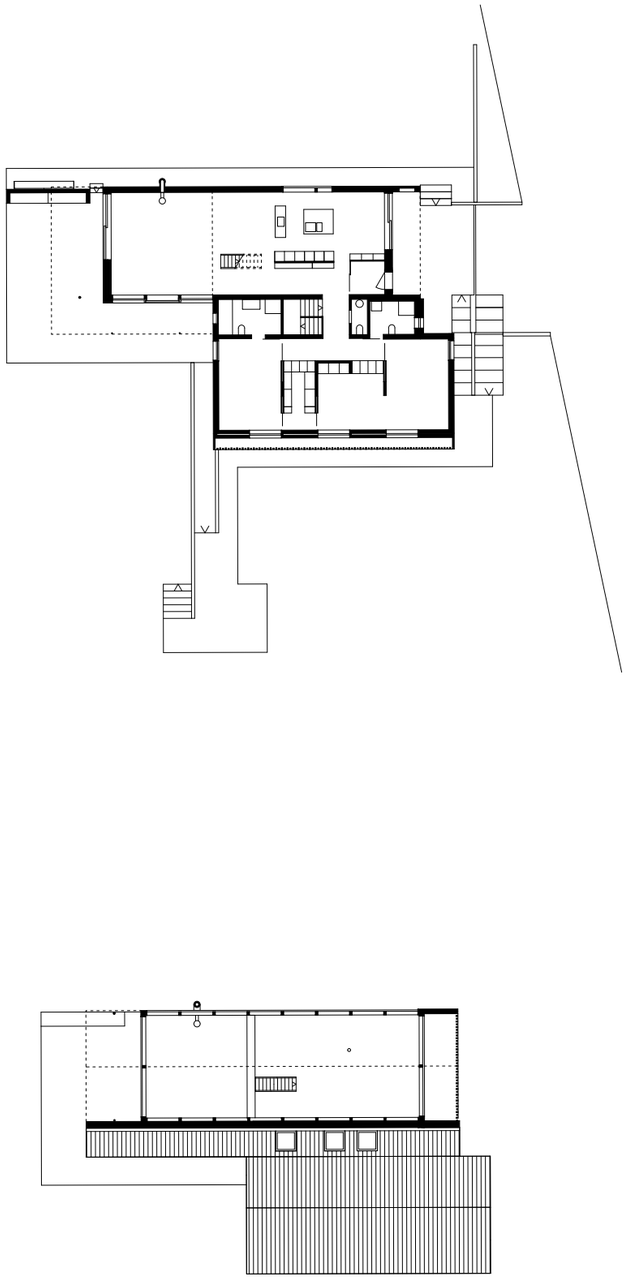
horisberger wagen

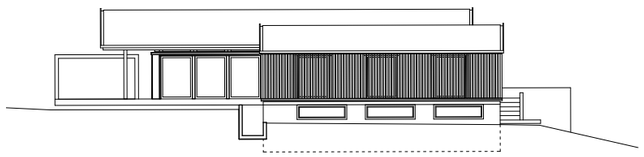
Wohnhaus, Hägglingen
Privatauftrag, Neue Hülle
Projekt, Ausführung 2017

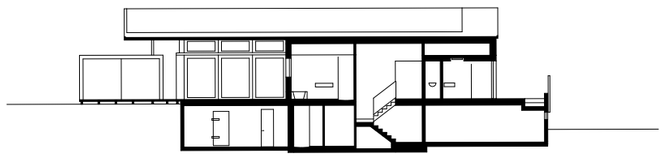
Bei der Sanierung des Einfamilienhauses war ursprünglich nur der Ersatz der raumhohen Verglasun-gen vorgesehen. Die Analyse des Bestandes zeigte jedoch, dass eine umfassende, architektonische Neuinterpretation sinnvoll ist und innerhalb der erweiterten Gebäudevolumetrie neue räumliche Zusammenhänge geschaffen werden können. Die Hülle aus weiss gestrichenen Holzlamellen fasst die zwei zueinander versetzten Baukörper zu einer neuen Einheit zusammen. Mit einfachen Mitteln wie Variation, Repetition und Spiegelung entsteht ein filigranes und facettenreiches Kleid, das auf die dahinter liegenden Nutzungen unterschiedlich reagiert und verschiedene Raumqualitäten entfaltet.

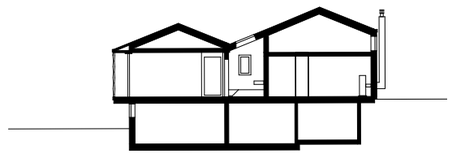
Mit den keilartig geschnittenen und matt gestrichenen Holzlatten wird ein Spiel von Licht und Schat-ten, von Helligkeit und Dunkelheit inszeniert, welches beispielsweise der Schriftsteller Junichiro Taniz-aki in ‚Lob des Schattens' - einem Essay zum traditionellen japanischen Haus - beschreibt. Analog des asiatischen Vorbildes schützen die ornamentalen Sichtfilter und Schattenspender vor Einblick, Wind und Wetter oder bilden raumhaltige Schichten in Form von Schwellenräumen aus. Diese klimatisch wertvollen Übergänge ergänzen das Raumangebot zwischen Innen und Aussen und bilden einen zeitgemässen Mehrwert für die Bewohnerinnen und Bewohner.

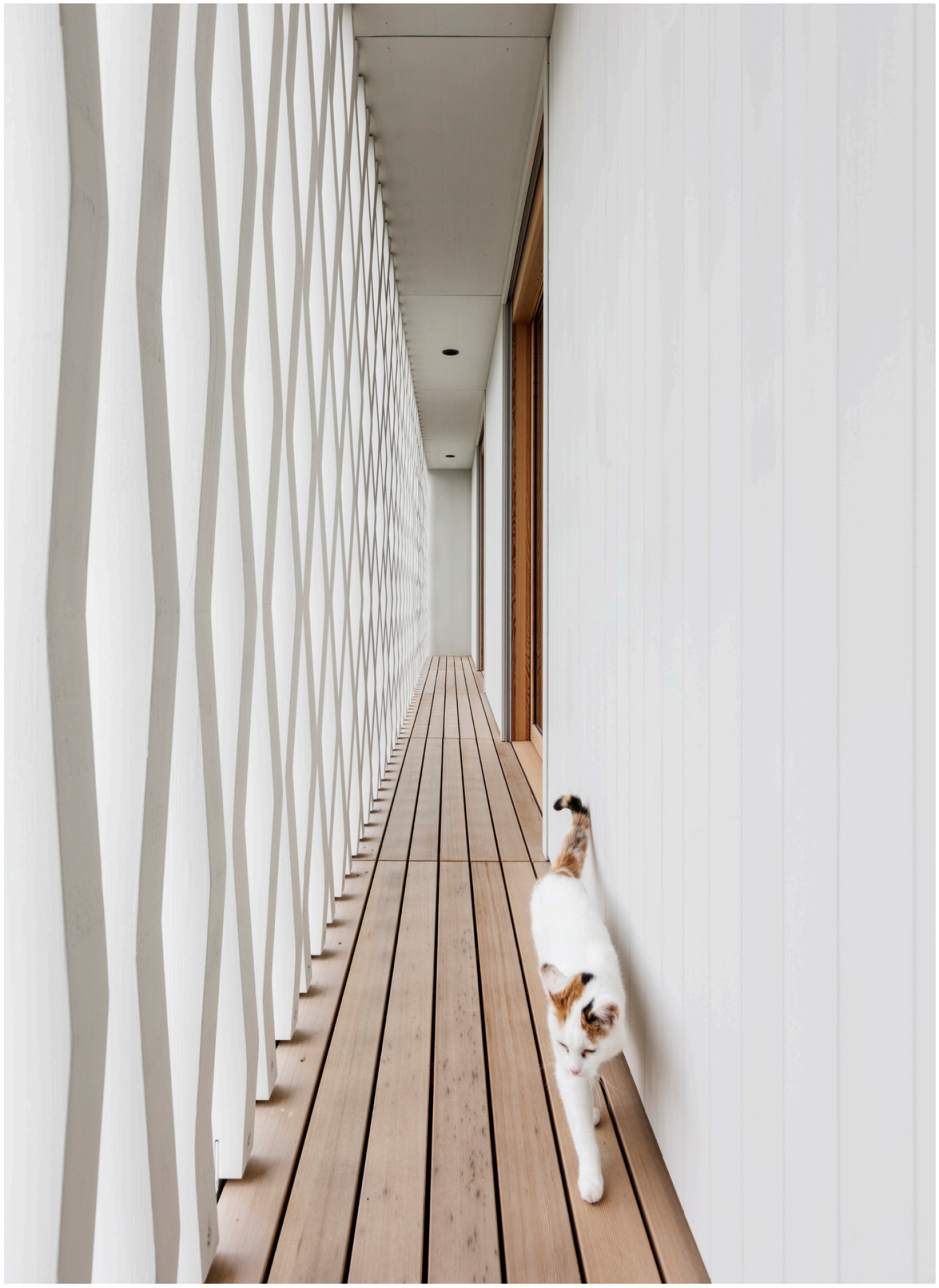
horisberger wagen











Planungsteam
Architektur: horisberger wagen architekten, Zürich
Rofe Christopher (Projektleitung), Horisberger Detlef, Wagen Mario
Baumanagement: CONTECT GmbH, Thalwil
Bauphysik: BAKUS GmbH, Zürich
Lichtplanung: mosersidler AG, Zürich
Zimmerman: Hecht Holzbau AG, Sursee
Fenster: Huber Fenster AG, Herisau

Fotos: Beat Bühler, Zürich

horisberger wagen